

Die Lohnverrechnung 2022

Das SWK-Spezial Lohnverrechnung 2022 berücksichtigt die Rechtslage auf dem Gebiet der Lohnverrechnung mit Stand 1.1.2022. Die Lohnverrechnung 2022 ist wieder durch zahlreiche neue Bestimmungen geprägt. Dazu zählen neben den alljährlichen Valorisationen z. B. von Höchstbeitragsgrundlagen und Geringfügigkeitsgrenzen vor allem die Neuregelungen zum steuer- und beitragsfreien Öffi-Ticket sowie die neuen Bestimmungen zum Homeoffice-Pauschale und den überlassenen digitalen Arbeitsmitteln.

Im Laufes des Jahres 2022 sind allerdings mit dem Ökosozialen Steuerreformgesetz 2022 Teil I noch weitere Änderungen für die Lohnverrechnung zu erwarten. So sind z.B. ab 1.7.2022 die Senkung des Steuersatzes von 35 % auf 30 % (bei der Lohnverrechnung soll dies aber bereits rückwirkend ab Jänner 2022 mit einem Steuersatz von 32,5% im Wege einer Aufrollung umgesetzt werden) und die Erhöhung des Familienbonus Plus geplant. Anstelle der ursprünglich geplanten Senkung sollen der Zuschlag zum Verkehrsabsetzbetrag erhöht und die Einschleifregelungen angepasst werden. Da das Ökosoziale Steuerreformgesetz zum Zeitpunkt der Drucklegung erst als Regierungsvorlage vorlag und mit einer parlamentarischen Behandlung und Beschlussfassung im ersten Quartal 2022 zu rechnen ist, finden sich im Text nur Hinweise auf mögliche unterjährige Änderungen.

- Im ersten Teil werden die grundsätzlichen **Bestimmungen aus dem Steuer- und Sozialversicherungsrecht** dargestellt. Ausgehend von der Definition der Begriffe Dienstnehmer und freier Dienstnehmer enthält dieser Teil eine Erläuterung der jeweiligen Konsequenzen hinsichtlich der Lohnsteuer, der Sozialversicherung sowie der sonstigen Lohnabgaben (DB, DZ, Kommunalsteuer, Dienstgeberabgabe).
- Im zweiten Teil folgt in einem ausführlichen **ABC der Berufe und Tätigkeiten** eine praktische Zusammenstellung der wichtigsten Bestimmungen für einzelne Berufsgruppen, die vor allem darüber Auskunft gibt, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Dienstverhältnis oder ein freier Dienstvertrag vorliegt.
- Im dritten Teil berücksichtigt ein **ABC der Lohnarten** (inklusive Lohnartenübersicht) in alphabetischer Reihenfolge alle relevanten Lohnarten und bietet in der Reihenfolge Arbeitsrecht – Lohnsteuer – Sozialversicherung – DB – DZ – KommSt eingehende Erläuterungen zu den einzelnen Lohnarten.
- Im vierten Teil sind schließlich **sämtliche für die Lohnverrechnung wichtigen Tabellen** abgedruckt (Lohnstauertabelle, Brutto-Netto-Tabelle).

Durch diese praxisbezogene Gliederung, die zahlreichen Übersichten und Beispiele sowie die Lohnverrechnungstabellen bietet das SWK-Spezial Lohnverrechnung 2022 einen umfassenden und unentbehrlichen Arbeitsbehelf für die Lohnverrechnung des Jahres 2022.

Dipl.-Kfm. Eduard Müller¹

Mag. Christa Kocher²

Mag. Franz Proksch³

¹ Finanzmarktaufsicht.

² Wirtschaftskammer Niederösterreich.

³ Zentrale Fachstelle BMF.